



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Die Statistik

Im Schuljahr 2009/10 verzeichnete der Schulsanitätsdienst unserer Schule bis zum dritten Quartal insgesamt 130 protokollierte Einsätze. Dabei besuchten ca. 55% der behandelten Patienten die Jahrgangsstufen fünf bzw. sechs. In gut der Hälfte der Einsätze konnten die Schüler nach der Behandlung wieder in den Unterricht entlassen werden. Jeweils gut 20% wurden nach Hause bzw. zur weiteren Behandlung zu einem Arzt verwiesen, in vier Fällen wurde der Rettungsdienst alarmiert.

Am häufigsten, nämlich in etwa 42% der Fälle, wurden die typischen „Sportverletzungen“, wie Prellungen, Stauchungen und Zerrungen diagnostiziert. Rund ein Viertel der Patienten klagte über Übelkeit und Schwindel, meist in Kombination mit Kopf- bzw. Bauchschmerzen. Kleinere Schnitt-, Schürf- und Platzwunden waren bei insgesamt 30% zu versorgen.

Erfreulich: Jeweils weit über 90% der Patienten waren ansprechbar sowie orientiert und wiesen keine Auffälligkeiten bei Atmung und Kreislauf auf. Kein Schüler behielt bleibende Schäden.

Durchschnittlich waren die Sanitäter innerhalb von einer Minute nach erfolgter Alarmierung am Einsatzort; die durchschnittliche Einsatzdauer betrug 30 Minuten.



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Die Ansprechpartner

Leitung / Sanitätsreferent:

Tim Kipshagen (Jgst. 12)

Betreuungslehrer:

Frau Grundei

Sanitäter:

Barthel, Thimo (Jgst. 12)

Debertshäuser, Britta (Jgst. 12)

Ebertz, Katharina (9e)

Hefler, Eva-Louisa (10b)

Kaufner, Josephiné (9e)

Kipshagen, Tim (Jgst. 12)

Niemann, Johannes (Jgst. 12)

Rieger, Johannes (10b)

Schäfer, Magdalena (Jgst. 11)

Schulz, Andrea (Jgst. 11)

Scotland, Malte (Jgst. 11)

Postanschrift:

Antoniuskolleg Neunkirchen

- Schulsanitätsdienst -

z.Hd. Herrn Tim Kipshagen

Pfarrer-Schaaf-Straße 1

53819 Neunkirchen

Internetauftritt:

<http://content.antoniuskolleg.de/cms/schueler/schulsanitaetsdienst/index.php>

Diese Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und/oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – sind nur mit vorheriger, schriftl. Genehmigung des Rechteinhabers gestattet. © Tim Kipshagen

Stand: 05/2010



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen



Informationen für
Rettungsdienst und
Krankentransport



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Schulsanitätsdienst – was ist das?

Bei einem Schulsanitätsdienst übernehmen entsprechend ausgebildete Schülerinnen und Schüler bei Unfällen, akuten Erkrankungen und ähnlichen Notfällen, die sich während der Schulzeit – z.B. im Sport- und Kunstunterricht oder auch während der Pausen – ereignen, die qualifizierte Erstversorgung und Betreuung der Betroffenen.

Dadurch ist einerseits die zügige und kompetente Hilfeleistung sichergestellt, andererseits profitieren auch die Schulsanitäter von diesem Konzept. Sie lernen die Bedeutung von Teamarbeit sowie sozialer Kompetenz kennen und übernehmen Verantwortung für sich und auch andere.

Einsatzbereitschaft & Alarmierung

Am Antoniuskolleg Neunkirchen befinden sich täglich jeweils zwei Schulsanitäter in Bereitschaft. Im Einsatzfall werden sie vom Sekretariat über PMR-Funkgeräte alarmiert. In der Regel treffen Sie so innerhalb von ein bis zwei Minuten beim Patienten ein.

Sollte die Einsatzsituation es erfordern, können dann selbstverständlich auch weitere Sanitäter über ihr Privathandy zur Unterstützung hinzugezogen werden.

Zudem werden regelmäßig auch schulische Veranstaltungen (Sportfest, Disko) durch den Schulsanitätsdienst betreut.



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Die Ausrüstung

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestausstattung nach GUV-Merkblatt 20.26 (Erste Hilfe in Schulen) verfügt der Schulsanitätsdienst über weitere umfangreiche materielle Möglichkeiten der adäquaten Patientenversorgung. Dazu zählen u.a.:

RR- & BZ-Messgerät, Stifneck select, SAM-SPLINT® Satz, Beatmungsmaske, Trage nach DIN 13024, Zahnrettungsbox, Kühlpacks, ...

Die Ausbildung

Sämtliche Schulsanitäter können neben der Teilnahme an einem regulären „Erste Hilfe Kurs“ mindestens eine acht Doppelstunden umfassende Ausbildung zum „Schulsanitäter“ vorweisen (letztere mit freundlicher Unterstützung des MHD Hennef).

Abgesehen davon sind einige Schulsanitäter auch in ihrer Freizeit bei Hilfsorganisationen tätig und so immer „up to date“.

Selbstverständlich sind die Mitglieder des Schulsanitätsdienstes auch im sicheren Umgang mit der von uns genutzten Ausrüstung eingewiesen und frischen ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen auf.

Aufgrund von Verdachtsdiagnose und Anamnese entscheidet sich wie Versorgung und Betreuung des Patienten ablaufen.



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Zusammenarbeit mit RD / KT

Erscheint die Alarmierung von Rettungsdienst bzw. Krankentransport indiziert, erfolgt diese durch das Sekretariat oder die Schulsanitäter (Handy) unter Angabe der 5 W und des Anfahrtsweges.

Um eine verzögerungsfreie Anfahrt und das problemlose Auffinden des Einsatzortes zu ermöglichen wird zudem ein Einweiser bereitgestellt (i.d.R. gekennzeichnet durch orangefarbene Warnweste).

Im Sinne des Patienten und um Ihnen die weitere Arbeit zu erleichtern, legen wir zudem auf eine reibungslose Übergabe großen Wert.

Dazu werden sämtliche Einsätze detailliert protokolliert; u.a. werden dabei Patientendaten, Anamnese, Verdachtsdiagnose und ermittelte (Vital-)Parameter (im zeitlichen Verlauf) schriftlich festgehalten.

Um die Erziehungsberechtigten entsprechend informieren zu können, bitten wir darum uns vor Abfahrt die Zielklinik mitzuteilen.

Darüber hinaus freuen wir uns jederzeit über Rückmeldungen - beispielsweise per Email - nach gemeinsamen Einsätzen. Was lief gut, was könnte verbessert werden?

So hoffen wir die Zusammenarbeit zwischen Schulsanitätsdienst und Rettungsdienst / Krankentransport weiter optimieren zu können.